

[8444.] **Statt Wahlzettels.**

Höchst interessante Schrift über die deutsche Frage.

In der Stettin'schen Verlags-Buchhandlung in Ulm ist so eben erschienen:

**Der deutsche Bundesstaat und das deutsche Reich.**

Von **C. Görz.**

Zweite, mit Zusätzen vermehrte Ausgabe von „das neue deutsche Reich.“

Velinpap. Gr. 8. Brosch. 15 Ngr.

Ueber die künftige Staatsform des deutschen Vaterlandes ist schon so viel Ungereimtes gesprochen und geschrieben worden, daß es Noth thut, einmal eine aus Natur und Geschichte des deutschen Volkes geschöpfte Darstellung derselben zu erhalten. Es ist hier zugleich aufs Klarste nachgewiesen, daß der „Bundesstaat“ mit preussischer Hegemonie dem Drang der deutschen Nation nach Einheit, Macht und Wohlfahrt nicht genügt und wie der hindernde Dualismus von Oestreich und Preussen, sowie die Zersplitterung Deutschlands in 38 Territorial-Souveränitäten überwunden werden kann und muß.

[8445.] Mit dem 1. November dieses Jahres ist bei mir erschienen:

**Die Kanzel.**

Wochenblatt für die religiösen Interessen des Volkes.

Vierteljährlicher Preis (durch die Post bezogen) 5 Ngr.

Die Tendenz des Blattes ist, die freie Richtung der Neuzeit auf religiösem Gebiete zu vertreten und dem Volke zugänglich zu machen. Die Kanzel soll die radikale, vernünftige Ansicht in religiöser Beziehung geltend machen, welche der bei mir erscheinende „Sprecher“ in politischer Beziehung mit Erfolg zu verbreiten sucht. — Inserate werden mit 1 Ngr pro Spaltzeile berechnet.

Verleger von religiösen Schriften zeitgemäßer Art können ein Exemplar zur Beurtheilung und Empfehlung einsenden.

Pirschberg, 3. November 1849.

**W. Rosenthal.**

[8446.] In unserm Verlage erschien so eben die sechste Auflage von:

**Schefer's Laienbrevier.**

Miniatur-Ausgabe mit Goldschnitt in Bogtschem Einband.

Preis 2 s.

Wie Schiller's, Goethe's, Grün's, Geibel's u. a. Gedichte.

Das Laienbrevier wird von jetzt an nur in dieser Ausgabe einzeln gegeben und zwar nur auf feste Rechnung. Bei 12 auf einmal bezogenen Exemplaren erhalten Sie ein Freieremplar und eine Anzeige mit Firma.

Schefer's Laienbrevier gehört zu den beliebtesten Gedichtsammlungen, und diese Ausgabe zu den elegantesten und wohlfeilsten; wir rechnen daher darauf, daß Sie sich zum bevorstehenden Weihnachten mit Exemplaren versehen werden, und ersuchen Sie überdies, das Laienbrevier in Ihren Weihnachts-Catalog aufzunehmen. Ungebundene Exempl. werden nicht mehr ausgegeben.

Berlin, d. 24. Octb. 1849.

**Weit & Co.**

[8447.] Der humoristisch-satirische Volkskalendar der Kladderadatsch für 1850 — ist am Freitag den 2. Novbr. in Leipzig eingetroffen und sofort den resp. Bestellern übersandt worden. — Wer denselben daher mit dem Sonnabend-Ballen nicht erhält, der möge uns keine Schuld beimessen. — Die erste Auflage von 10,000 Exemplaren ist durch die effectuirten Bestellungen gänzlich vergriffen, von der II. Auflage sind nur noch wenig Exemplare vorräthig. — Die III. Auflage wird bestimmt am 8. Novbr. fertig und — expedirt. — Wir liefern den Kalendar, 8 1/2 Bogen stark, mit 80 Illustrationen (Text wie Bilder ganz neu) à 10 Sgr mit 40 % ord. u. 12/1, 23/3, 30/7, 100/15 Freieremplare. Berlin, den 1. Novbr. 1849.

**A. Hofmann & Comp.**

[8448.] In meinem Verlage kommt bis 1. November d. J. zur Versendung:

**Tausend und Ein Gespenst**

von

**Alexandre Dumas.**

Aus dem Französischen von **Friedr. Müller.**

1. u. 2. Lieferung à 5 1/2 Sgr = 18 fr. ord. mit 1/3 %.

mit 4 feinen Holzstichen nach **C. Rittmeyer**, oder:

**Illustrierter Literatur-Saal.**

1. u. 2. Lieferung,

enthaltend:

**Tausend und Ein Gespenst**

von

**Alexander Dumas.**

Mit Illustrationen von **C. Rittmeyer.**

Preis wie oben.

Die ungemein günstige, bei gegenwärtiger Zeit um so höher zu schätzende Ausnahme, welche meiner illustrierten Ausgabe von Lamartine's **Raphael** zu Theil geworden ist, veranlaßte mich, die ganze neue höhere Belletristik des Auslandes alsbald nach Herausgabe derselben im Original in einer neuen Ausgabe unter dem Titel:

**„Illustrierter Literatur-Saal“**

in gelungener Uebersetzung und mit ganz ausgezeichneten Holzstichen nach Zeichnungen der ersten Künstler Deutschlands erscheinen zu lassen. Der Preis wird durchgängig für eine Lieferung von 4 à 5 Bogen in 8. auf feinst. Velin mit je 2 Illustrationen nur auf 18 fr. oder 5 1/2 Sgr ord. mit 1/3 % kommen. Was das Aeußere betrifft, so werden Sie gestehen müssen, daß in Deutschland noch nie ein derartiges Unternehmen, sowohl in Beziehung auf Eleganz als Wohlfeilheit, existirte, da diese Prachtausgabe mit den geistreichsten Illustrationen, dem schönsten Papier und besten Druck nebst gediegener Uebersetzung billiger als alle andere bis daher veranstalteten Ausgaben zu stehen kommt.

Ueber meinen „**Raphael**“ hat sich bis jetzt nur eine Stimme geltend gemacht, nämlich die der vollsten Anerkennung, welche diesem Werke von **A. Dumas** gewiß ebenso wenig vorzuenthalten bleiben wird. Ich bin überzeugt, daß, wenn Sie sich die Mühe nehmen wollen, Ihr Publikum mit dieser meiner neuen Romanensammlung bekannt zu machen, Sie von derselben weit schneller, als von jeder andern Ausgabe eine ansehnliche Continuation erhalten haben werden.

Stuttgart, October 1849.

**Kgl. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg.**

[8449.] Diejenigen Sortimentshandlungen, zunächst des katholischen Deutschlands, welche keine Novitäten annehmen, mache ich auf die so eben erschienene höchst pikante Schrift aufmerksam:

Der

**Prophet von Rom.**

Eine heraldische Auslegung der prophetischen Sinnsprüche des heiligen **Malakias.**

Erzbischof von Armagh in Irland, in Betreff der letzten Oberpriester der Kirche von **Clemens XIV.** an.

Nebst sieben Tafeln mit Wappenabbildungen.

Er. Heiligkeit **Pius IX.** gewidmet

von

**C. D. O'Kelly.**

Aus dem Englischen von **Dr. Xaver Weller.**

Preis 24 kr.

Dieses mit einer Menge geheimnißvoller Bilder gezierte Werkchen, welches in England und Frankreich zum vierfachen Preise so großen Absatz findet, wird in dieser billigen deutschen Uebersetzung hauptsächlich vom katholischen Publikum stark gekauft werden.

**J. Scheible** in Stuttgart.

[8450.] In Commission bei mir ist erschienen und gegen baar zu beziehen:

**Panofka**, Dr. Theodor, Von den Namen der Vasenbilder in Beziehung zu ihren bildlichen Darstellungen. Mit 58 Bildwerken auf 9 zur Hälfte farbigen Erläuterungstafeln. 4<sup>o</sup> cartonirt. Ladenpreis 4 s 7 1/2 Sgr, Baarpreis 3 s 22 1/2 Sgr.

Früher erschien von demselben Verfasser und steht ebenfalls gegen baar zu Diensten:

**Asklepios** und die **Asklepiaden**. Eine in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 22. Mai und 19. Juni 1845 vorgelesene Abhandlung. 4. broch. Ladenpreis 3 s, Baarpreis 2 s 15 Sgr.

Berlin, im November 1849.

**F. Trautwein'sche Buchhdlg.**

(**J. Guttentag**.)

[8451.] Heute wurde versandt:

**Die Gegenwart.**

Bierunddreißigstes Heft.

Alle Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen der „**Gegenwart**“ abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 Ngr. berechnet.

Leipzig, 6. Novbr. 1849.

**F. A. Brockhaus.**

[8452.] Die geehrten Sortimentshandlungen, welche von:

**Sohr**, Handatlas, IV. von Professor **Dr. H. Berghaus** revidirte und verbesserte Aufl. (sauber cartonirt. Preis 6 5/8 s) und

**Handtke's** Schulatlas, 6. vollständig umgearbeitete Auflage. (Preis carton. 15 Ngr.)

keinen Vorrath auf Lager haben, ersuche ich baldigst Exemplare à Cond. bestellen zu wollen, da diese Artikel, die sich vorzüglich zu Geschenken eignen, von mir vor dem Weihnachtsfeste noch vielfach angezeigt werden.

Glogau, den 28/10. 1849.

**Carl Flemming.**